

## INHALT

Vorwort . . . . .	9
Einleitung . . . . .	11
Kapitel I: Die Szene . . . . .	21
A. Der Begriff der Szene . . . . .	21
B. Die Spielszene . . . . .	22
1. Die äußere Form der Szene . . . . .	22
a) Der Schauplatz der Szene . . . . .	22
b) Die Szene und die Figuren . . . . .	27
c) Das Auf- und Abtreten der Personen, Anfang und Ende der Szene . . . . .	34
d) Der Rhythmus der Bildführung . . . . .	36
e) Die Funktion der symbolischen Gebärde und des Spiels mit dem Requisit innerhalb der Szene . . . . .	40
2. Die innere Form der Szene. . . . .	41
a) Der Aufbau der Szene . . . . .	41
b) Das Verhältnis von Handlung, Geschehen und Vorgang . . . .	47
C. Das Gespräch und die Redeszene . . . . .	50
1. Die Stellung des Gesprächs im Organismus des Kunstwerks . . .	50
2. Der Dialog . . . . .	56
a) Die innere Form des Dialogs . . . . .	56
aa) Das Verhältnis von Person und Gespräch . . . . .	56
ab) Die Komposition des Dialogs . . . . .	57
b) Der Streitdialog . . . . .	60
c) Pathos und Emphase im Dialog . . . . .	61
3. Der Monolog . . . . .	63
a) Der klassische Reflexionsmonolog . . . . .	63
b) Der Monolog im "Ottokar" . . . . .	65
Kapitel II: Die Gesamtkomposition . . . . .	66
A. Schillers dramatische Form . . . . .	66
1. Die Form der analytischen Tragödie . . . . .	66
2. Die drei Einheiten im "Wallenstein" . . . . .	72
3. Die Gliederung der Handlung . . . . .	74
4. Die Form der Trilogie und das Theater . . . . .	77
B. Grillparzers dramatische Form . . . . .	78
1. Die Grundkonzeption . . . . .	78
2. Klassische Gestaltungsintention . . . . .	82
3. Die drei Einheiten im "Ottokar" . . . . .	84
4. Der Aufbau der dramatischen Handlung . . . . .	92

a) Der Rahmen . . . . .	92
b) Die Exposition der dramatischen Handlung . . . . .	93
c) Die Architektur des Handlungsaufbaues . . . . .	95
d) Die Gliederung der Handlung im "Ottokar" und im "Cenodoxus" . . . . .	101
<b>Kapitel III: Die Gestaltung der dramatischen Person . . . . .</b>	<b>105</b>
A. Der mimische Stil . . . . .	105
1. Der mimische Stil im "Wallenstein" . . . . .	105
2. Der mimische Stil im "Ottokar" . . . . .	107
B. Darstellung und Aufbau der dramatischen Person . . . . .	112
1. Der gattungsbedingte Aufbau der dramatischen Person und Schillers "idealische Maske" . . . . .	112
2. Die Symbolgestalt . . . . .	115
3. Die intime Personform . . . . .	122
C. Die Stilhöhe des Helden . . . . .	130
D. Bewußtseinsstruktur und Integration des dramatischen Helden . . . . .	134
1. Wallenstein . . . . .	134
2. Ottokar . . . . .	142
<b>Kapitel IV: Die Nebenpersonen und ihre Gruppierung . . . . .</b>	<b>155</b>
A. Die Nebenpersonen im "Wallenstein" . . . . .	155
1. Die Form der Nebenpersonen . . . . .	155
2. Die Gruppe im "Wallenstein" . . . . .	161
a) Die Welt des "Lagers" . . . . .	161
b) Die Gruppe in der Haupt- und Staatsaktion . . . . .	162
ba) Spiel und Mittelspiel . . . . .	162
bb) Das Gegenspiel . . . . .	164
B. Die Nebenpersonen im "Ottokar" . . . . .	166
1. Die Form der Nebenpersonen . . . . .	166
2. Die Gruppe im "Ottokar" . . . . .	173
<b>Kapitel V: Sprache und Rhythmus . . . . .</b>	<b>177</b>
A. Die dramatische Sprache des "Wallenstein" . . . . .	177
1. Der Typus des Sprachstils und die idealistische Höhenlage der Sprache . . . . .	177
2. Der Relationsstil im "Wallenstein" . . . . .	179
a) Objektivierung . . . . .	179
b) Pathos . . . . .	180
3. Schillers Sprachrealismus . . . . .	183
B. Die dramatische Sprache des "Ottokar" . . . . .	184
1. Der Typus des Sprachstils und die idealistische Höhenlage der Sprache . . . . .	184

2. Grillparzers Sprachrealismus . . . . .	186
a) Die Mundartsprache . . . . .	186
b) Die Charakterisierung der Personen durch die Sprache . . .	193
3. Die emphatische Verssprache . . . . .	197
a) Die symbolischen Bilder . . . . .	199
b) Monumentalität und schwere Fügung . . . . .	200
c) Die Verssprache des Rühmens . . . . .	202
d) Rhetorik und Antirhetorik . . . . .	207
da) Direkt übernommene barocke Stilfiguren . . . . .	207
db) Barocke, durch die Antirhetorik abgewandelte Stilfiguren	209
dc) Die Formen der Antirhetorik . . . . .	211
Abschluß . . . . .	213
A. Schillers "Wallenstein" . . . . .	213
1. Die Grundauffassungsform der tragischen Analyse und ihr morphologisches Korrelat: die Stilgesetze "Objektivierung" und "Pathos" . . . . .	213
2. Die historische Interpretation der Formensprache des "Wal- lenstein", seine Stellung zwischen den Epochenstilen . . . . .	225
B. Grillparzers "König Ottokars Glück und Ende" . . . . .	227
1. Die Grundauffassungsform der Unmittelbarkeit des Geschichts- verhältnisses; ihr morphologisches Korrelat: die Stilgesetze "Emphase" und "Festspiel"; die Indizien der literarischen Echtheit dieser Grundauffassungsform im Vergleich mit Joseph von Eichendorffs "Ezelin von Romano" . . . . .	227
2. Das Tragische in "König Ottokars Glück und Ende" nach der hi- storischen Interpretation der Formensprache . . . . .	250
3. Die stil- und geistesgeschichtliche Stellung des "Ottokar" zwi- schen Klassik, Biedermeier und Realismus . . . . .	259
Anhang: Grillparzers Ästhetik als Analyse des "Klassischen" . . .	264
A. Verhältnis zur Ästhetik . . . . .	264
B. Einflüsse und Originalität . . . . .	265
C. Die Struktur des theatralischen Kosmos . . . . .	266
1. Der Dichter und die Entstehung des Kunstwerks . . . . .	267
2. Das Wesen des Kunstwerks. . . . .	279
a) Form als Darstellung des Lebens in seiner dynamischen Wirkgesetzmäßigkeit . . . . .	284
aa) Unmittelbarkeit der Darstellung, Welthaftigkeit, Inkom- mensurabilität . . . . .	284
ab) Richtigkeit der Empfindung . . . . .	284
ac) Natürliche Kontinuität und Organik, lebendige, inkom- mensurable Mannigfaltigkeit im Dasein des Kunstwerks .	286
ad) Die Inkonsequenzen der Natur . . . . .	288
ae) Wahrheit in der Kunst . . . . .	288
af) Das "mythische Analogon" . . . . .	289
b) Form als Sichtbarmachung des ideellen Vorgangs . . . . .	292

3. Das Publikum . . . . .	298
D. Die Problematik der dichterischen Existenz Grillparzers in ihrer Zeit, sofern sie dem Dichter im Rahmen seiner Ästhetik selbst bewußt wurde . . . . .	301
Literaturverzeichnis . . . . .	306